aus Altersgründen nicht mehr zu einer Wiederwahl zur Verfügung. Gerd Dählmann bedankte sich im Namen aller Hegeringmitglieder bei Karl-Heinz Elsner für seine 20-jährige Tätigkeit als Hegeringleiter und überreichte ihm einen Gutschein und einen Blumenstrauß. Neuer HL wurde Dieter Emke und zu seinem Stellvertretender wurde Armin Duin gewählt. Eine Wiederwahl gab es für den Schriftführer Meino Kron, den Kassenwart Hermann Drieling, den Schießwart Benno Veith, den Hundeobmann Diedrich Bruns und dem Öffentlichkeitsbeauftragten Christoph Schilling. Christoph Schillig

EL

#### Jägerschaft Lingen

Hegering Lingen-Schepsdorf

Zur diesjährigen Hauptversammlung, die von der Bläsergruppe unter Leitung von Lothar Schäfer umrahmt wurde, konnte Hegeringleiter Hermann Korves den KJM des Landkreises Emsland Heiner Hüsing und den Schriftführer der JS Lingen Dr. Tieke begrü-

ßen. Hüsing zeichnete für 50-jährige Mitgliedschaft im Verband Werner Hentschke, Franz Mönnich und Josef Humbert für 40-jährige sowie Gerd Schroer für 25-jährige Mitgliedschaft aus. Hegeringleiter Korves dankte Sunhild Hentschke für ihre langjährige Tätigkeit als Hundeobfrau und überreichte ihr einen Präsentkorb. Nach den anschließenden Tätigkeitsberichten der Obleute wurden als neuer Obmann für das Hundewesen Jan Hildebrand, für das Schießwesen Simon Holt und als zukünftiger Schriftführer Jost Kotte benannt. Dr. Tieke und Heiner Hüsing kommentierten Aktuelles aus der LJN und JS Lingen. Sie wiesen auf die Notwendigkeit der Prädatorenbejagung sowie besondere Hegemaßnahmen wie Zwischenfruchtanbau und Randstreifenprogramme hin und erläuterten im Einzelnen den Streckenbericht. Karl Schulte-Wess



JS Leer, HR Kloster Barthe: Sie wurden von den Mitgliedern für die nächsten vier Jahre neu gewählt: Hermann Drieling, Dieter Emke, Armin Duin und Schriftführer Meino Kron (v.l.).



JS Lingen, HR Lingen-Schepsdorf: HL Dr. Günter Tieke (2.v.l.) und KJM Heiner Hüsing (r.) ehrten langjährige Mitglieder und bedankten sich bei den scheidenden Obleuten.

EL

# Jägerschaft Meppen

Hegering Haren

Die gemeinsame Mitgliederversammlung des HR Haren und des Vereins für jagdliches Schießen im Hegering Haren e.V. wurde traditionell durch die Jagdhornbläser des Hegerings eröffnet. HL und Vorsitzender Thomas Kassens berichtete über das abgelaufene Jahr. So wurden erneut erhebliche Investitionen in den Wurftaubenstand Dankern getätigt. Hierbei ist insbesondere die Anschaffung neuer Wurfmaschinen für den Olympischen Graben hervorzuheben. Des Weiteren wurde ein Hotspot installiert, der den Besuchern des Standes einen kostenlosen Zugang ins Internet ermöglicht. Mit Blick in die Zukunft berichtete Kassens über die Planung zur Realisierung des Neubaus eines Vereinsheims auf dem Gelände des Wurftaubenstands in Dankern. Es folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Verband. Heinz Baalmann wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 50 Jahre Verbandszugehörigkeit wurden Jürgen Behrendt und Gerhard Schumacher ausgezeichnet. Für die 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Friedrich Koopmann, Heinrich Reinken, Heinz Robben und Josef Vehring ihre Urkunden. Seit 25 Jahren sind Georg Borgmann, Heinz Brümmer, Mar-

tin Griesen, Friedhelm Lübbering, Johannes Schulte und Bernhard Vahlhaus dabei. Die neu in den HR aufgenommenen Jungjägerinnen und -jäger Miriam Draxl, Tanja Evers, Andreas Griesen, Hermann Tieben, Thomas Griesen und Johannes Fehrmann erhielten ihre Jägerbriefe. Der stellv. HL Andreas Deu-



JS Meppen, HR Haren: Neben den geehrten langjährigen Mitgliedern erhielten die neu in den Hegering aufgenommenen Jungjäger/-innen ihre Jägerbriefe.

Foto: Johannes

ling versorgte die Mitglieder mit wichtigen Verbandsinformationen. So besteht weiterhin die Möglichkeit, für die Anlage von Blühstreifen und Wildäcker preisvergünstigtes Saatgut zu erwerben. Deuling thematisierte die Ausweitung der Nutriajagd in Niedersachsen genauso wie die Novelle des Landesjagdgesetzes in Bezug auf die Aufhebung des Verbots von Schallminderern. Bläserobmann Heinz Fischer berichtete über die verschiedenen Veranstaltungen, die im abgelaufenen Jahr von den Jagdhornbläsern begleitet wurden. Wolfgang Nilius erstattete über den Betrieb auf dem Wurftaubenstand in Dankern Bericht, der im vergangenen Jahr erneut gut ausgelastet war. Highlight des Jahres war das Jagd-Parcoursschießen, an dem 75 Schützen teilnahmen. Die Hegeringmeisterschaft fand in neuem Rahmen statt. So wurde unter anderem ein Juniorenwettbewerb durchgeführt, bei dem verschiedene Preise ausgelobt waren. Nilius konnte über die erneuten Erfolge der Vorderladerschützen des Vereins berichten, die im vergangenen Jahr neben dem Titel Deutscher Meister auch den Weltmeisterpokal in der Disziplin Vorderlader/Steinschloss nach Haren holten. Johannes Deters

NI

## Jägerschaft Nienburg

Hegering IV

HL Ralf Eickhoff und seine Stellvertreterin Heike Witte gingen in ihren Berichten auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung auf die Themen Einreichung der Abschusslisten bis zum 15. Februar 19 bei der Jagdbehörde sowie die ASP und die Novellierungen des Landesjagdgesetzes ein. Die Einreichung der Wildtiererfassungsbögen erfolgte im letzten Jahr reibungslos. Heike Witte berichtete über die Jagdstrecke im Jagdjahr 2018/2019 sowie über diverse Aktivitäten. Die revierübergreifende Fuchsjagd findet 14. Juli 2019 statt. Der Bericht der Schießobfrau Simone Hormann fiel positiv aus. 2018 wurden gute Ergebnisse mit den Mannschaften sowie den Einzelschützen erzielt. Das diesjährigen Hegeringschießen findet am 21. September 2019 in Liebenau statt. Bläserobmann Manfred Buschmeier berichtete über die Einsätze der Jagdhornbläser. Er appellierte noch einmal an alle Jägerinnen und Jäger, die Jagdhorn blasen oder es erlernen möchten, sich in der Bläsergruppe des Hegering IV zu engagieren. Die Übungsabende finden immer montags um 20 Uhr in der Klosterdomäne in Schinna statt.

os

### Jägerschaft Osnabrück-Land

Hegering Harderberg

Schon zu Beginn des von der Awigo initiierten traditionellen Abfallsammelwochenendes Ende März, versammelten sich die 1. bis 4. Klassen der Grundschule Borgloh und ihre Begleiter sowie eine große Zahl von heimischen Jägern. Zu Beginn wurden die fleißigen Sammler durch die Jagdhornbläsergruppe begrüßt. Zur großen Freude der Kinder sangen einige mitgeführte Jagdhunde sogar mit. Ausgestattet mit reichlich Abfallsäcken strömten die verschiedenen Gruppen in die Ortsteile. Im Bereich der Autobahn Auf- und Abfahrten der A 33 fand sich leider wieder sehr viel Müll. "Weil die in den Kurven so langsam fahren, kann man den Müll besser aus dem Fenster werfen", wusste ein Kind zu berichten. Auch auffällig viele "Coffee-to-go-Becher" wurden

an den Straßenrändern gefunden. "Warum behalten die die Becher denn nicht im Auto, bis man einen Mülleimer findet?", fragten sich die Kinder. Die mitgeführten Jagdgebrauchshunde erfreuten sich wieder bei den Kindern einer ganz besonderen Anziehungskraft. Am anderen Ende der Leine herrschte ein steter Hundeführerwechsel. Zum mittäglichen Abschluss und als Dank an alle Beteiligten wurden auf dem Grundschulhof leckerer Eintopf und Quarknachspeise gereicht.

SHG

### Jägerschaft Schaumburg

Jagdhornblasen

Mit Stolz und Anerkennung blickt die Jägerschaft Schaumburg auf "ihr" Jagdhornbläsercorps, das sein sechzigjähriges Jubiläum feiert. Im Herbst 1959 durch Dr. Böhne aus Stadthagen als Jagdhornbläsercorps "Schaumburg-Lippe" gegründet und im Rahmen der Gebietsreform in Jagdhornbläsercorps Schaumburg umbenannt, waren es anfangs fünf Teilnehmer, die unter dem Taktstock des ersten musikalischen Leiters, Herrn Bradtmöller aus Stadthagen, jagdliche Klänge für die damalige DJV-Kreisgruppe ertönen ließen. Die Mitgliederzahl stieg an, die Leiter wechselten und mit ihnen auch die



JS Osnabrück Land, HR Harderberg: Die Kinder wurden auf Hängern zum Einsatzort gefahren, wo sie dann eifrig den in der Umwelt liegenden Müll aufsammelten.